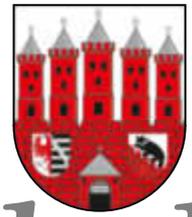


Amtsbote



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 9 · Nummer 9 · Donnerstag, den 30. April 2015

Das zweite Mai-Wochenende - besonders ereignisreich!

Ereignisreiche Tage erwarten Einwohner und Gäste in Zerbst/Anhalt vom 8. bis 10. Mai. Zum einen findet im Schlossgarten die 24. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt statt. Zum anderen hält am 9. und 10. Mai das Zerbster Spargelfest ein buntes Treiben auf der Schloßfreiheit und in deren Umfeld bereit. Die kompletten Programme beider Veranstaltungen gibt es auf den Seiten 10 und 11.

WIR SEHEN UNS!
8.-10.5.2015
Gewerbefachausstellung
Zerbst/Anhalt

Gfa
ZERBST/ANHALT

mit
Spargelfest!

Volkbank Dessau-Anhalt eG
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Auf zum
24. Zerbster Spargelfest
am 09. und 10. Mai 2015

Mit der 20. Spargelschäl
Weltmeisterschaft
und vielen weiteren
Programm-Highlights!

* abwechslungsreicher
Händlermarkt und Spargelverkauf
* Spaß und Freude für Kinder
mit Kinderspielen, Quadfahren,
Hüpfburg, Aquavolley
* vielfältige gastronomische
Verkostung auf dem Festgelände
* Trödelmarkt der Antikachene Bauwelt
* buntes und vielfältige Unterhaltung
mit Musik, Tanz und Modenschau
auf den Bühnen
* Freier Eintritt

Willkommen

Thesaurussort:
Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

Volkbank
Dessau-Anhalt eG

**VERKEHRSVEREIN
ZERBST e.V.**

Auch in dieser Ausgabe:

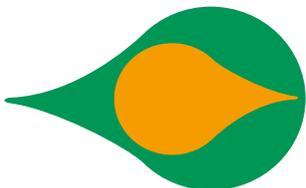
- Neues aus dem Fundbüro im Zerbster Rathaus
- Gedenken an den 70. Jahrestag der Zerstörung von Zerbst
- Fasch-Preis der Stadt Zerbst/Anhalt für Ludger Rémy

Seite 6

Seite 8

Seite 9

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst
von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und
Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u.
Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 08 00 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

30.04.2015
TAP Prange 03923 4387
1.05.2015 - 14.05.2015
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

01.05.2015

Dr. B. Erdmann Praxis Lindau,
Flecken 4
Tel. 039246 242

02.05./03.05.2015

ZÄ J. Schmidt Praxis Zerbst,
Alte Brücke 45
Tel. 03923 6135904

09.05./10.05.2015

Dr. Chr. Jakob Praxis Zerbst,
Mühlenbrücke 72
Tel. 03923 2410

14.05.2015

ZÄ M. Wilke Praxis Loburg,
Kreuzstr. 17
Tel. 039245 2405

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag
von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und
Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Haus-
arztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Ver-
tretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer

Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 30.04. bis 14.05.2015

Redaktionsschluss am 20.04.2015

Donnerstag, 30.04.2015

Neue Apotheke, Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 14.05.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 01.05.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst

Tel. 03923 2462

Samstag, 02.05.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Sonntag, 03.05.2015

Bären Apotheke Lindau

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Montag, 04.05.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 05.05.2015

Drei Linden Apotheke Loburg

Mittwoch, 06.05.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Donnerstag, 07.05.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 08.05.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Samstag, 09.05.2015

Bären Apotheke Lindau

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Sonntag, 10.05.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 11.05.2015

Drei Linden Apotheke Loburg

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Dienstag, 12.05.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 13.05.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Spruch der Woche

*Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass
alles beim Alten bleibt.*

Paulo Coelho, Schriftsteller

- 4 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Anfragen, Anregungen
- 7 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/147/2015
- 8 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/150/2015

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Mario Buge
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **6. Sitzung des Ortschaftsrates Steutz**
- **am Donnerstag, dem 07.05.2015, um 19:00 Uhr**
- **in der Heimatstube Steckby, Zerbster Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Wahl des Ortsbürgermeisters
- 7 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Regina Frens
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **03. Sitzung des Ortschaftsrates Zernitz**
- **am Donnerstag, dem 07.05.2015 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Zernitz, Grüne Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung der beiden neuen Ortschaftsräte
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2014
- 6 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 7 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/147/2015
- 8 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/150/2015
- 9 Ligenschaftsangelegenheit Strinum BV/161/2015

- 10 Wahl eines neuen Ortsbürgermeisters
- 11 Anfragen, Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

Birgit Jacobsen
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **05. Sitzung des Ortschaftsrates der Stadt Lindau**
- **am Montag, dem 11.05.2015 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Stadt Lindau, Goethestraße 22, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.02.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/147/2015
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/150/2015
- 8 Wahl eines neuen Ortsbürgermeisters
- 9 Anfragen, Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Helmut Seidler
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **3. Sitzung des Ortschaftsrates Güterglück**
- **am Dienstag, dem 12.05.2015 um 19:00 Uhr**
- **im Dorfgemeinschaftshaus Güterglück, Dorfstraße 16 a, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates
- 4 Vorstellung der Regionalbereichsbeamten
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2014
- 7 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 8 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/147/2015
- 9 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/150/2015
- 10 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Verlängerung Pachtvertrag Gemarkung Güterglück BV/111/2014
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Moritz Schwerin
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **4. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenlepte**
- **am Mittwoch, dem 13.05.2015, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Hohenlepte, Zerbster Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/147/2015
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 (Anhörung des Ortschaftsrates) BV/150/2015
- 8 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheiten BV/165/2015
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Gustav Schäm
Ortsbürgermeister

Bekanntmachungen

Zerbst/Anhalt, den 14.04.2015

Allgemeinverfügung

zur Ladenöffnung am 10. Mai 2015

1. Für die Stadt Zerbst/Anhalt wird die Öffnung von Verkaufsstellen
**in der Innenstadt von Zerbst/Anhalt
im Bereich Alte Brücke, Breite, Fritz-Brandt-Str.,
und
im Bereich Jütrichauer Str. 23 (AWG)
am Sonntag, dem 10. Mai 2015
in der Zeit von – 13.00 bis 18.00 Uhr –
erlaubt.**
2. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung:

Zu 1.

Die Gemeinde kann nach § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist mit dem 24. Zerbster Spargelfest, der 20. Schäl-Weltmeisterschaft und der 24. Gewerbefachausstellung, die auf Wunsch der regionalen Handwerksunternehmen in

dieses Fest integriert wurde, gegeben. Ausgerichtet werden die Veranstaltungen vom Verkehrsverein Zerbst e. V. und von vielen Partnern.

Die Veranstaltungen finden alljährlich eine große Resonanz beim Publikum und ziehen auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Die Voraussetzungen, die Öffnung an diesem Tag zu erlauben, sind erfüllt. Gründe, die hier entgegen sprechen, sind nicht erkennbar, so dass die beantragten Ladenöffnungen in den festgelegten Zeiten und den festgelegten Bereichen erfolgen können. Die Zeiten der Hauptgottesdienste wurden hierbei berücksichtigt.

Zu 2.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der neuesten Fassung.

Demnach entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse steht oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen oder über den Widerspruch zu entscheiden hat, besonders angeordnet wird.

Aufgrund des kurzen Zeitraumes zwischen der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung und eines eventuellen Widerspruchs gegen die beabsichtigte Ladenöffnung wird die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet. Es liegt im öffentlichen Interesse, die Veranstaltung in der geplanten Form durchzuführen. Diese ist ohne die Beteiligung der Händler unmöglich.

Ziel dieser Verfügung ist, dem öffentlichen Bedürfnis des Besucherstroms zum Kauf von Waren des Ge- und Verbrauchs anlässlich der Veranstaltungen des Zerbster Spargelmarktes 2015 und der Gewerbefachausstellung gerecht zu werden. Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hätte zur Folge, dass aufgrund der aufschiebenden Wirkung Einzelhändler, die von dieser Regelung betroffen sind, von der Möglichkeit der Öffnung ihrer Ladengeschäfte keinen Gebrauch machen könnten.

Das Interesse der Besucher und der Einzelhändler an der Umsetzung dieser Verfügung ist höher zu bewerten, als das Interesse eines möglichen Widerspruchsführers und der damit verbundenen Aufhebung dieser Erlaubnis. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt damit im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, einzulegen.

Wird gegen diesen Bescheid Widerspruch eingelegt, so hat dieser keine aufschiebende Wirkung, weil die sofortige Vollziehung angeordnet ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale, gestellt werden.

Dittmann
Bürgermeister

Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Einheitsgemeinde Stadt Zerbst/Anhalt

Bekanntmachung

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) als die nach § 2 Nr. 1 und 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) zuständige Fachbehörde für Naturschutz beabsichtigt, die Kartierung und Bewertung von Arten, Biotopen und Lebensraumtypen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung nachfolgender Aufgaben stehen:

- Artikel 6 und 17 der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und Artikel 4 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2009/105/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten
- Beobachtung von Natur und Landschaft als Landesaufgabe, auch in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung über abweichende Zuständigkeiten für das Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege und über die Anerkennung von Vereinigungen
- Untersuchungen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß §§ 1, 30-33, 37-39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 21-23, 25, 28 NatSchG LSA.

In der Einheitsgemeinde Stadt Zerbst/Anhalt werden im Rahmen landesweiter Untersuchungen in den Jahren 2015 bis 2020 Kartierungen und das Monitoring aller in Sachsen-Anhalt relevanten Tierarten, Pflanzenarten und Biotope/Lebensraumtypen sowie

Untersuchungen zur Erstellung von Naturschutzfachplanungen durchgeführt.

Aufgrund des behördlichen Auftrages sind das Betreten von Feld und Wald gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Feld- und Forstordnungsgesetzes (FFOG) und das Befahren von Feld- und Waldwegen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe mit Pkw gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 FFOG zu gestatten.

Den Beauftragten der Fachbehörde für Naturschutz (LAU) ist der Zutritt zu Grundstücken zum Zwecke von Erhebungen im Zusammenhang mit diesen Geländekontrollen auf der Grundlage der oben genannten Vorschriften in Verbindung mit § 30 NatSchG LSA und § 65 Abs. 3 BNatSchG zu gestatten.

Es handelt sich dabei lediglich um eine Erfassung des Ist-Zustandes der Natur, grundsätzlich im nicht eingezäunten Bereich; Veränderungen an den Grundstücken sind damit nicht verbunden.

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke werden gebeten, diese Kartierungen zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, solche Maßnahmen des Naturschutzes wie Prüfungen, Vermessungen, die Entnahme von Pflanzenproben, Bodenuntersuchungen sowie sonstige Arbeiten und Besichtigungen im Rahmen des Betretungsrechts des § 30 NatSchG LSA zu dulden.

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Der ehrliche Bürger bringt seinen Fund zum Fundbüro

Von Eric Metzker

Im Fundbüro der Stadt Zerbst/Anhalt im Rathaus, Schloßfreiheit 12, wurde im Laufe der letzten sechs Monate wieder eine Vielzahl von Wertgegenständen übermittelt - entweder durch Polizei oder Privatpersonen. Alle Objekte stehen für Suchende und Finder zu folgenden Öffnungszeiten abholbereit zur Verfügung:

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sind nämlich sechs Monate verstrichen, so erwirbt der Finder laut § 973 (1) BGB Eigentum an der Sache und kann sie mit einem Vorkaufsrecht erwerben. Es sei denn, der Empfangsberechtigte ist bekannt geworden.

Es bleibt jedoch eine Vielzahl von Wertsachen vermisst, obwohl eine Anzeigepflicht nach § 965 (2) BGB besteht. Die Stadtverwaltung möchte hiermit auf das zuständige Fundbüro aufmerksam machen und die Bürger bitten, Gegenstände, die verloren gegangen sind, nach dem Fund bei der Stadtverwaltung zu melden.

Bei aufkommenden Fragen steht ihnen Frau Monika Nitzschke telefonisch unter der Rufnummer (03923) 754-142 zur Verfügung.

In der folgenden Übersicht handelt sich um den Zeitraum 1. September 2014 bis 1. April 2015. Unter den Fundsachen befinden sich folgende Gegenstände:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
01.09.2014	Heide 18, Zerbst/Anhalt, (Briefkasten)	1 Fahrzeugschlüssel (Audi)
02.09.2014	Fritz-Brand-Straße, Zerbst/Anhalt (Post)	Sportjacke in blau (adidas)
10.09.2014	Prödel, Kreuzung	Schwarze Schlüsseltasche, 4 Schlüssel
10.09.2014	Kreissparkasse Zerbst/Anhalt	Suzuki-Autoschlüssel
11.09.2014	Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26“, „O-Connor“ Rahmenfarbe Silber, 21 Gangschaltung, hinten schwarz-grünes Seilenschloss, Hohlkammerfelgen
11.09.2014	Ziegelstraße, Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26“, „Meteorit“, Rahmenfarbe Blau, Nr.: WY001030207, rote Federgabel vorn, 21 Gangschaltung
16.09.2014	Wald Grimme, Richtung Golmenglin	Skoda-Autoschlüssel

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
18.09.2014	Zwischen Alter und Neuer Brücke, Zerbst/Anhalt	Samsung GT-5620
10.10.2014	Gymnasium, Jeversche Straße, Zerbst/Anhalt	Schlüsselbund, 3 Schlüssel, rot, lila und pink
13.10.2014	Schloßgarten, Zerbst/Anhalt	Damenbrille (Gold)
14.10.2014	Schillerstraße 14 - 16, Zerbst/Anhalt	Damenrad, 28", Milano-Silber, schwarzer Korb vorn
22.10.2014	Schloßfreiheit 3 (Kirche) Zerbst/Anhalt	3 Schlüssel, kleiner roter Lederanhänger
28.10.2014	Schwimmhalle, Zerbst/Anhalt	Schlüsselbund, 3 gleiche Schlüssel (Silber)
29.10.2014	Schloßgarten, Zerbst/Anhalt	Kleines Schlüsselbund, 3 Schlüssel, P2809625-AZ5A2)
10.11.2014	Dornburger Platz, Zerbst/Anhalt	Schwarze Schlüsseltasche, 6 Schlüssel
20.11.2014	Jeversche Straße, Zerbst/Anhalt	Schlüsselbund, 6 Schlüssel (1 roter Schlüssel)
21.11.2014	Fritz-Brand-Straße, Komba-Abi, Parkplatz	Sonnenbrille
21.11.2014	Friseur, Breite Straße 41, Zerbst/Anhalt	Mountainbike 28", Rahmenfarbe Silber, „Mc Kenzie“, Sattel fehlt, 21 Gangschaltung, Seitenständer
04.12.2014	Zerbst/Anhalt	Angeln mit Zubehör
04.12.2014	Zerbst/Anhalt	1 Fahrrad, blau, Gangschaltung
04.12.2014	Zerbst/Anhalt	1 Fahrrad, BIRIA, blau/schwarz, Fahrradkorb hinten
04.12.2014	Friedrich-Naumann-Straße, Zerbst/Anhalt	Damenrad, „Mifa“, silber/blau (KTO 0608024689)
05.12.2014	Bahnübergang, Käspersstraße, Zerbst/Anhalt	Kleines Schlüsselbund
17.12.2014	Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26", rot, „Billa Bong“
17.12.2014	Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26" blau, hintere Felge gelb
17.12.2014	Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26", „root“, Rahmenfarbe schwarz, Hinterrad locker/defekt
18.12.2014	Jeversche Straße, ehem. Bäckerei Richter, Zerbst/Anhalt	Gelbe Schlüsseltasche, 5 Schlüssel, 5 Euro
18.12.2014	Jeversche Straße, ehem. Bäckerei Richter, Zerbst/Anhalt	Autoschlüssel, roter Anhänger
08.01.2015	Phillip-Müller-Straße, Zerbst/Anhalt	2 Schlüssel
08.01.2015	Spielplatz Bahnhofsanlagen, Zerbst/Anhalt	Damenrad, 26" „texo“, metallic-braun, beschädigt
12.01.2015	Breitestein 28, Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26" „Calvin“, blau/rot/silber
16.01.2015	Neue Brücke 11, Zerbst/Anhalt	Damenrad 26"
21.01.2015	Breite, Bäckerei Handrich, Zerbst/Anhalt	Schwarze Schlüsseltasche, 4 Schlüssel
23.01.2015	Neue Brücke 11	Mountainbike 26", schwarz
28.01.2015	Grüne Straße, Zerbst/Anhalt	Schwarze Schlüsseltasche, 5 Schlüssel
29.01.2015	Amtsmühlenweg, Zerbst/Anhalt	Smartphone, Sony Xperia, schwarz
03.02.2015	Blumenhaus Kröpke, Markt, Zerbst/Anhalt	Schlüsselbund, gelbes Band, 4 Schlüssel
12.02.2015	Spielplatz, Wolfsbrücke, Zerbst/Anhalt	Damenrad, 28", weinrot, rotes Seilsschloss, 21 Gangschalt., Fahrradkorb Alu (Rahmennummer: KR 60908140)
05.03.2015	Heidetorplatz, Zerbst/Anhalt	Schlüsselbund rot, 3 Schlüssel, bunte Anhänger
10.03.2015	Spielplatz an der B184, Zerbst/Anhalt	Nintendo Spiel (Imagine Detective)
11.03.2015	Dobritzer Str., Zerbst/Anhalt	Mountainbike 26", blau, Rahmennummer: D98279580
11.03.2015	Rephuhnstraße, Zerbst/Anhalt	E-Bike, 26", Prophet Alu-Rex, schwarz, C09P00574
12.03.2015	Nähe Tierheim, Zerbst/Anhalt	2 Handys (Nokia Lumia 925, Nokia Tastentelefon) schwarze Handytasche, Medikamente
25.03.2015	Heidetor (Rosenbeet), Zerbst/Anhalt	iPhone 5s, schwarz-grau
09.04.2015	Fischmarkt, Zerbst/Anhalt	Nissan-Autoschlüssel



Das ist nur eine kleine Auswahl der Gegenstände, die in den vergangenen sechs Monaten im Zerbster Fundbüro abgegeben wurden. Foto: Helmut Rohm

Übrigens ...

... ist an jedem zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 14 bis 18 Uhr, **Sprechstunde in der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt** im Verwaltungsgebäude, Puschkinpromenade 2. Eine telefonische Erreichbarkeit ist unter (03923) 786249 auch außerhalb der Sprechzeiten gegeben. So können auch andere Termine vereinbart werden.

„Unsinn lässt sich durch keine Antwort sinnhaft machen“

Gedenken an die Zerstörung von Zerbst am 16. April vor 70 Jahren

Unter dem Läuten der Kirchenglocken begann am 16. April um 10.20 Uhr auf dem Zerbster Heidedorffriedhof das Gedenken an die Zerstörung der Stadt vor 70 Jahren, am 16. April 1945. Um 10.20 Uhr hatten damals die Bombenangriffe begonnen, die unmittelbar 574 Tote forderten und die Stadt nahezu auslöschten.

Hieran erinnerte Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD), bevor er gemeinsam mit dem Stadtratsvorsitzenden Wilfried Bostro (CDU) am Gedenkstein einen Kranz niederlegte. Ein berührendes Ave Maria sang Sopranistin Tanya Kirova.

Eine beeindruckende Installation aus den Sterbeurkunden der Zerbster Opfer des Schicksalstages vor 70 Jahren steht im Mittelpunkt der am 16. April eröffneten Sonderausstellung „Ende und Neubeginn: 70 Jahre Kriegsende in Zerbst 1945 - 2015“ im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt. Zu sehen ist sie bis zum 31. Oktober. Die Ausstellung geht in Dokumenten, Fotografien und Objekten auf die Entwicklungen seit dem Ersten Weltkrieg ein, widmet sich der Zerstörung und den Tagen in deren Umfeld, betrachtet aber auch auf den Neubeginn danach und nach dem Ende der Zweiten Weltkrieges sowie die weitere Entwicklung der Stadt.

„Nicht nur jeweils am 16. April fragen sich Zerbster und Gäste unserer Stadt: Warum eigentlich dann auch noch Zerbst als letzte Stadt in Deutschland in seiner Schönheit ausgelöscht werden musste.“

So Thomas Meyer, Pfarrer an St. Nicolai und St. Trinitatis, in seiner Ansprache zur abendlichen Gedenkveranstaltung. Eingeleitet worden war sie vom Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“ Halle mit der vom Dresdner Kreuzkantor Rudolf Mauersberger komponierten Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war“.

„Die Frage Warum fragt nach dem Sinn“,



Bürgermeister
Andreas Dittmann



Pfarrer Thomas Meyer

sagt Thomas Meyer weiter. Sie finde aber wohl deshalb keine Antwort, weil diese letztendlich nicht im Sinn, sondern im Unsinn liege. „Unsinn lässt sich durch keine Antwort sinnhaft machen, deshalb bedient sich der Mensch in solchen Situationen der Klage.“

Wie etwa in der Motette von Mauersberger. Oder wie im Altarbild von St. Trinitatis. Vor 30 Jahren entstanden, hat der Magdeburger Künstler Michael Emig hier unter dem Kreuz die Silhouette der zerstörten

Stadt Zerbst abgebildet. Grund zu klagen, betont der Pfarrer, gebe es auch 70 Jahre nach der sinnlosen Zerstörung. Und: „Die Klage ist die erste Form des Widerstandes, unser Recht und unsere Pflicht, uns gegen Sinnlosigkeit aufzulehnen.“

„Trotz dieser vielen Jahre gehören die Narben des Zweiten Weltkrieges noch immer zu unserem Stadtbild.

Dabei sind das nur die sichtbaren Folgen des Krieges. Das Leid, das die Menschen erfuhren, die am 16. April 1945 hier lebten oder Zuflucht suchten, lässt sich nicht in Worte fassen“, unterstreicht Bürgermeister Andreas Dittmann in seiner Gedenkansprache.

Mit dem Blick zurück schlägt er den Bogen ins Heute. „Dieser Tag ist aber auch untrennbar mit einem Appell für Frieden und Verständigung verbunden. Nie wieder Krieg! war eine der unmittelbaren Forderungen nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus am 8. Mai 1945.

Und heute? Krieg gehört zum täglichen Nachrichtenüberblick.“ Deshalb sei der 16. April „ein bitterer Gedenktag für unsere Stadt“, aber auch „ein Aufruf für verbale und militärische Abrüstung, für echte Dialogbereitschaft, für einen Entspannungsprozess, der den Frieden bewahrt - und zwar überall“.

Das Gedenken war in diesem Jahr eingebettet in die 13. Internationalen Fasch-Festtage. Andreas Dittmann zum anschließenden eindrucksvollen Konzert mit dem Reichardt-Chor, dem Händelfestspielorchester Halle und Solisten unter der Leitung von UMD Jens Lorenz:

„Wir widmen die neuzeitliche Erstaufführung der Johannespassion des Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch den Opfern des 16. April 1945 und allen Opfern des Zweiten Weltkrieges.“



„Ende und Neubeginn: 70 Jahre Kriegsende in Zerbst 1945 - 2015“ heißt die Sonderausstellung, die bis zum 31. Oktober im Museum zu sehen ist.



Im Gedenken an die Opfer des 16. Aprils 1945 auf dem Zerbster Heidedorffriedhof. Fotos (3): Helmut Rohm

Zerbster Barockmusikfestival „international herausragend“

Fasch-Preisträger Ludger Rémy ist polyglotter musiksprachlicher Dolmetscher

„Es gehört zu den großen Verdiensten der Stadt Zerbst/Anhalt und der Internationalen Fasch-Gesellschaft, das umfangreiche Œuvre von Johann Friedrich Fasch (1688 - 1758) aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und alle zwei Jahre zu Gehör zu bringen“, erklärte Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh (parteilos) zur Eröffnung der 13. Internationalen Fasch-Festtage. Sie nannte der Schirmherr „international herausragend“. Zwischen dem 15. und 19. April zogen die 14 vielseitigen Veranstaltungen des Barockmusikfestivals, darunter die Internationale Wissenschaftliche Konferenz“, unter dem Thema „Museum Zerbst“ mehr als 1500 Besucher an (mehr dazu auch in der kommenden Ausgabe).

Zu den Höhepunkten des Eröffnungsabends im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle gehörte die Verleihung des Fasch-Preises der Stadt Zerbst/Anhalt 2015.

Träger der zum elften Mal vergebenen Ehrung ist Ludger Rémy. Die Laudatio auf den Preisträger, einen „Musiker, den ich nun schon mehr als zwanzig Jahre kenne und hoch schätze“, hielt Prof. Dr. Manfred Fechner. Hier Auszüge:

„Als wir damals in Dresden erstmalig Kontakt miteinander bekamen - ich war ziemlich neu an der Hochschule für Musik 'Carl Maria von Weber' und als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Heinrich-Schütz-Archiv tätig, er als Lehrbeauftragter für Cembalo- und Generalbass-Spiel - war mir sehr bald bewusst: Mit dem Mann musst du deine (vielleicht etwas hochfliegenden) Pläne, Gedankenspiele und Träume in Sachen Alte Musik und deren klingende Dokumentation auf CD realisieren - alle sonstigen Partner, die ich kannte oder zu kennen glaubte, kamen dafür nicht in Betracht: Denn dieser Lehrbeauftragte besaß nicht nur ‚schnelle Finger‘, musikalischen Sachverstand, Geschmack und Fantasie, sondern war darüber hinaus eine Persönlichkeit von hoher universaler Bildung (historisch, philosophisch, musikwissenschaftlich und musikalisch sowieso). Kein Wunder also, dass ich mich wenige Jahre später, als es die Position eines Professors für Alte Musik an dieser Hochschule zu besetzen galt, für ihn (...) stark machte: Ich war zwar nur der Vertreter des akademischen Mittelbaus in dieser Berufungskommission, doch muss meine leidenschaftliche Argumentation nicht wirkungslos verhallt sein, denn der Bewerber aus Kalkar vom Niederrhein, der in Freiburg im Breisgau einst Schulmusik, Klavierpädagogik, Cembalo und Musikwissenschaft studiert hatte, wurde in dieses Amt berufen. (...)

Der diesjährige Fasch-Preisträger der anhaltischen Stadt Zerbst ist Professor Ludger Rémy - international eine der Top-



Ludger Rémy (Mitte) erhielt den Fasch-Preis der Stadt Zerbst/Anhalt 2015 aus den Händen von Bürgermeister Andreas Dittmann (l.). Herzliche Glückwünsche gab es auch von Bert Siegmund, Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft. Foto: Helmut Rohm

Adressen in Sachen „Historische Aufführungspraxis“, als Spieler von Cembalo und Hammerclavier sowie Dirigent und Ensemble-Führer weltbekannt.

Jetzt könnte freilich die Aufzählung und Würdigung all seiner Verdienste, seiner interpretatorischen Großtaten und Glanzleistungen folgen (...) - doch würde diesen zeitlichen Rahmen einer Laudatio sprengen. Unbedingt gesagt werden muss aber, dass unser Preisträger als ‚musiksprachlicher Dolmetscher‘ nahezu polyglott ist.

Was uns diese besondere Gabe bislang eingebracht hat, sei mit ein paar Hinweisen verdeutlicht:

Er versteht und ‚spricht‘ perfekt, ‚Bachisch‘ (besonders die Sprache des zweitgeborenen Sohnes Carl Philipp Emanuel hat es ihm angetan) - aber ebenso, ‚Telemannisch‘:

Was hat er nicht alles für den Meister aus Magdeburg getan und uns verständlich erschlossen (doch den „Telemann-Preis“ hat er dafür nicht erhalten)!

Der große Gottfried Heinrich Stölzel ist im Bewusstsein der Musiker und Musikfreunde wieder präsent, er steht wieder auf dem Sockel der bedeutenden und verehrenden Komponisten - so wie es ihm, seiner Herz und Gemüt ergreifenden Musik wegen, zukommt. (...)

‚Vor Ohren geführt‘ - live sowie auf CD - hat er endlich auch Musik des Genius loci Johann Friedrich Fasch: Großbesetzte, brillant-virtuose Concerti, wie sie der Zerbster Hofkapellmeister für die von ihm so hochgeschätzte Dresdner Hofkapelle komponiert hat, kecke Streicher-Sinfonien und jene einzigartigen Ouverturen-Sinfonien, die zu den ‚letzten Dingen‘ gehören,

die Fasch als Instrumentalkomponist und musikalischer Neuerer sich ausgedacht und glücklicherweise auch noch zu Papier gebracht hat, sind von Ludger Rémy ‚musiksprachlich‘ vollendet erfasst und auf einzigartige Weise interpretatorisch ‚durchleuchtet‘ worden.

Die CD's mit diesen Stücken erweisen sich als wahre Zimelien der Fasch-Interpretation.

Und so ist es nur folgerichtig, dass dieser von Ludger Rémy mit Herz und Verstand vollbrachte Einsatz für die von uns allen so geliebte ‚Alte Musik‘ im Allgemeinen und die von Johann Friedrich Fasch im Besonderen endlich mit einem Preis gewürdigt wird.

Dass es der Fasch-Preis der Stadt Zerbst ist, spricht für die für die Preisvergabe verantwortlichen ‚Faschianer‘ - sie haben eine gute Wahl getroffen.“

„Sehr geehrt und sehr erfreut“, bedankte sich Ludger Rémy. „Hören Sie Fasch so, als wenn er der einzige Komponist der Welt gewesen wäre. Sie werden erstaunt sein über den Reichtum seiner Musik“, empfahl er bezogen auf den Zerbster Hofkapellmeister, aber auch überhaupt ein vorurteilsfreies Herangehen an Musik. Die sei dann gut, wenn das Werk gut und nicht unbedingt, weil der Komponist berühmt sei.

Der Stadt Zerbst/Anhalt dankte der Fasch-Preisträger „für die beeindruckende Beharrlichkeit, mit der sie ihr kulturelles Erbe pflegt, für diese selten zu findende Kontinuität“.

Der Fasch-Preis ist mit 2500 Euro dotiert. Dazu erhält der Preisträger eine Urkunde und eine Plakette und trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt Zerbst/Anhalt ein.

Kultur - Schule - Freizeit

PROGRAMM der 24. Gewerbefachausstellung 2015

Liebe Gäste der 24. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt,

wir freuen uns, das sich auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Unternehmen, Verbänden und Institutionen auf dem Messegelände der Gfa Zerbst/Anhalt präsentieren.

Eine große Vielfalt neuester Angebote erwartet sie ebenso wie ein informatives und unterhaltsames Rahmenprogramm.

Schauen Sie in unseren Katalog, nehmen Sie sich Zeit für einen ausgiebigen Messerundgang und unsere Programmaffären. Lassen Sie sich für neue Vorhaben inspirieren oder plaudern Sie mit unseren Ausstellern einfach über Ihre Erfahrungen, Unternehmungen oder Fragen seit der letzten Gfa. Wir wünschen Ihnen bei all dem viel Freude, Sie sind uns auf das herzlichste willkommen!

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 18.00 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.05.2015

- 15.00 Uhr**
- Traditionelle Bonddurchschneidung am Eingang zum Messegelände
 - Musikalische Einleitung: Musikschule „J.F. Fasch“ Zerbst
 - anschließend Messerundgang mit Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt A. Dittmann, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft LSA H. Möllring und weiteren Ehrengäste

- 18.00 Uhr**
- Ausstellertalk im Gastronomiebereich der Messehalle
 - Aussteller sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft im Gespräch, mit kleiner musikalischer Einstimmung durch die Kreismusikschule „J.F. Fasch“ Zerbst (auf Einladung) sowie Auslosung: Wer wird das „Gesicht“ der 25. Gfa Zerbst/Anhalt

Samstag, 09.05.2015

- 11.00 Uhr**
- Kochshow: Henning kocht mit und für Kinder
Kinderleicht und selbst gemacht - Nudelgerichte
Henning Strüber, Restaurant und Hotel „von Rephuns Garten“ Zerbst
Mittelbereich der Messehalle

- 14.00 Uhr**
- Friseurshow der Friseurinnung Anhalt-Zerbst
Motto: Trendfrisuren
- 16.00 Uhr**
- Kochshow:
Henning kocht „Partynacks mit Spargel“ und mehr
Henning Strüber, Hotel und Restaurant „von Rephuns Garten“
- 14.00 – 17.00 Uhr**
- Kinderschminken der Euro-Akademie im Zelt im Außengelände
- ganztätig:**
- Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 29
- ganztätig:**
- Tiere bestaunen, kleine und große Tiere anschauen und anfassen, Freifläche

Sonntag, 10.05.2015

- ab 10.00 Uhr**
- Vorfürungen und Gespräche „rund um die Walle“ Ostelbischer Spinnkreis, auf der Freifläche, in der Nähe der Tierausstellung
- 11.00 Uhr**
- Kochshow: Daniel kocht mit und für Kinder
Kochen leicht gemacht: Eierkuchen mal süß, mal deftig
Daniel Buchmann vom Restaurant und Cateringservice Hebbäcker kocht und gibt Tipps, im Mittelbereich der Messehalle
- 13.30 Uhr**
- **Vortrag über Breitbandversorgung** (schnelles Internet) in Zerbst/Anhalt und Ortschaften
Herr Rüdiger Kramer, Büro GRK Potsdam GbR
im Gastronomiebereich der Messehalle
- 16.00 Uhr**
- Kochshow
Daniel kocht: Salate für jeden Anlass, von Party bis Pausensnack
Daniel Buchmann vom Restaurant und Cateringservice Hebbäcker, Mittelbereich der Messehalle

- 14.00 – 17.00 Uhr**
- Kinderschminken der Euro-Akademie im Zelt auf der Freifläche
- ganztätig:**
- Münzprägung und Gewinnspiel auf der Aktionsfläche der Ausstellergemeinschaft am Stand H 29
- ganztätig:**
- Tiere bestaunen, kleine und große Tiere anschauen und anfassen, auf der Freifläche

Wie immer ist der Eintritt zur Messe frei.



24. Zerbster Spargelfest 2015

mit der 20. Spargelschäl-WM am 09. und 10. Mai 2015

Der Verkehrsverein Zerbst e.V. lädt Sie ganz herzlich ein:

- * abwechslungsreicher Händlermarkt und Spargelverkauf
- * Spass und Freude für Kinder mit Kinderanimation, Quadfahren, Hüpfburgen, Aqualitball
- * vielfältige gastronomische Versorgung auf dem Festgelände
- * Trödelmarkt der Antikschöne Rosefeld
- * bunte und vielfältige Unterhaltung mit Musik, Tanz und Modenschau auf den Bühnen
- * freier Eintritt

Sonnabend, den 09. Mai 2015 Bühne auf der Schloßfreiheit

ab 10.00 Uhr	ganztägig Livemusik Duo Black Velvet
10.30 Uhr	Eröffnung des Stadtfestes
11.00 Uhr	Chor der GS „An der Stadtmauer“
12.30 Uhr	1. Qualifikationsrunde der 20. Spargelschäl-WM
14.00 Uhr	Trommelreigen mit ‚El ab surdo‘
15.00 Uhr	2. Qualifikationsrunde der 20. Spargelschäl-WM
16.00 Uhr	Tanzclub Zerbst e.V.
17.00 Uhr	O’Blue Bühnen-, Tanz- und Show-Verein e.V.
18.30 Uhr – 21.00 Uhr	Diskomusik

- Bühne im Kirchhof St. Bartholomäi – mit Tom's Bier- und Kaffeegarten

ganztägig	musikalische Unterhaltung mit DJ TrackO
11.30 - 14.00 Uhr	Sax'n Oldies mit Kurt Lüder
14.30 Uhr	Modenschau – Modeexpress Nr. 1 aus Zerbst

Sonntag, den 10. Mai 2015 Bühne auf der Schloßfreiheit

10.00 Uhr	Kirche St. Bartholomäi – Gottesdienst
11.00 Uhr	ganztägig Livemusik mit ‚Take it easy – Part II‘
11.30 Uhr	Karate-Schule-Zerbst e.V.
12.00 Uhr	3. Qualifikationsrunde der 20. Spargelschäl-WM
13.00 Uhr	Singekreis Steckby
14.00 Uhr	Linedance - Zerbster Nuthe Cowboys
14.30 Uhr	Avantgard Flowershow aus Erfurt
15.30 Uhr	Finale der 20. Spargelschäl-WM mit Siegerehrung
16.00 Uhr	Country u. Line Dance Club ‚Dance on‘ e.V. Eichholz
17.00 Uhr	Unplugged mit Nachwuchskünstlern
17.30 Uhr	Take it easy – Part II

- Bühne im Kirchhof St. Bartholomäi – mit Tom's Bier- und Kaffeegarten

ganztägig	musikalische Unterhaltung mit DJ Zimmi
11.30 - 14.00 Uhr	Sax'n Oldies mit Kurt Lüder
14.30 Uhr	Modenschau mit AWG Modecenter Zerbst und Sonntags-Ladenöffnung

Weiterhin an beiden Tagen:

- * Förderverein Schloß e.V. - 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Führungen u. Besichtigungen der Ausstellungsräume im Schloß Zerbst
- * Rotary Club Zerbst - Verkauf von Kaffee und Kuchen in der Freikirche St. Bartholomäi für gemeinnützige Zwecke
- * 24. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt - 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im angrenzenden Schloßgarten

Informationen zur Durchführung der 20. Zerbster Spargelschäl-Weltmeisterschaft

Der WM-Rekord beträgt 3.480 Gramm küchenfertig geschälter Spargel - 2014 aufgestellt von Steffen Hinkelmann aus Lüdershagen bei Stralsund.
Teilnahmeberechtigt sind Bürger aus dem In- und Ausland ab 18. Jahre.
Die Startgebühr für jeden Teilnehmer beträgt 10,00 €. Die Teilnahmebedingungen können unter www.verkehrsverein-zerbst.de eingesehen werden.
Als Preis erhalten alle Teilnehmer den selbst geschälten Spargel.
Der WM-Titel ist mit 250,00 € (bar) dotiert.



Programm

- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -

Grigolet

Verkehrsverein Zerbst e.V.

gez. Klaus Grigolet
Vorsitzender

Redling

gez. Monika Redling
Geschäftsführerin



**VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.**



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften

im Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
01.05.2015	10:00 Uhr	Hoffest bei der Teichwirtschaft	Deetz
08.05.2015	20:00 Uhr	Lesung „Coole Eltern leben länger“ mit Wladimir Kaminer	Stadthalle Zerbst/Anhalt
08.05.2015	19:00 Uhr	Theater „Wechseljahre - Salomo und die Königin von Saba“	Essenzen-Fabrik Zerbst/Anhalt Kastanienallee 6
09.05.2015	9:00 Uhr	Familien- und Kindertag auf der Burg	Walternienburg
08. - 10.05.2015		24. Gewerbefachausstellung	Schlossgarten Zerbst/Anhalt
09. - 10.05.2015		24. Spargelfest mit der 20. Spargelschälmeisterschaft	Schloßfreiheit Zerbst/Anhalt
09. - 10.05.2015	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führung zum Spargelfest	Schloss Zerbst/Anhalt
15.05.2015	19:00 Uhr	Festliches Open Air Konzert der Don Kosaken Serge Jaroff	Kirche St. Nicolai Zerbst/Anhalt
17.05.2015	14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagsöffnung des Schlosses Besichtigung der Ausstellungsräume und Führung	Schloss Zerbst/Anhalt
24.05.2015	10:00 Uhr	Pfingstgelage in Reuden/Anhalt	Dorfplatz Reuden/Anhalt
25.05.2015	10:00 - 17:00 Uhr	„Kreuz und Quer durch Steutz“	Steutz
30.05.2015	14:00 Uhr	Pfingstgelage mit buntem Programm	Dorfplatz Grimme
31.05.2015	19:00 Uhr	Pfingstgelage mit Tanz	Dorfplatz Grimme
29. - 31.05.2015		Sachsen-Anhalt-Tag	Köthen

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

Sternfahrt zum Elberadeltag am 3. Mai

Mit dem 13. Elberadeltag beginnt am Sonntag, dem 3. Mai, die Saison 2015 am Elberadweg. Zentraler Veranstaltungsort für die Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg ist in diesem Jahr das Informationszentrum Auenhaus im Biosphärenreservat „Mittelbe“. Dort erwarten Unterhaltungsprogramme auf der Bühne, Informationsstände und ein Markt mit Versorgung die Gäste.

Mit einer Sternfahrt können interessierte Teilnehmer am 3. Mai auch ab Zerbst/Anhalt zum 13. Elberadeltag fahren. Start ist um 8.30 Uhr an der Tourist-Information auf dem Markt. Die erfahrene Radwandleiterin Helga Rahmsdorf führt die etwa 35 Kilometer lange Strecke (1 Tour).

Für Ausrüstung und Versorgung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Teilnahme an der Sternfahrt ist kostenfrei.

Der Aufenthalt am Veranstaltungsort und die Rücktour erfolgen in Abstimmung mit der Radwandleiterin vor Ort oder individuell, zum Beispiel auch mit dem Zug.

An diesem Tag wird Zerbst/Anhalt auch den Staffelstab für den 14. Elberadeltag übernehmen. Er findet am 1. Mai 2016 auf der Walternienburger Wasserburg statt.

Radfahr-Interessierte können sich außerdem schon den 6. Juni 2015 vormerken. Dann findet der 7. Zerbster Radfahrttag. Anmeldungen zur Teilnahme werden in Kürze möglich sein.

Wladimir Kaminer in der Stadthalle



Wladimir Kaminer ist am Freitag, dem 8. Mai, zu Gast in der Zerbster Stadthalle. Seiner Lesung hat der Schriftsteller den Titel „Coole Eltern leben länger“ gegeben. Wenn die Kinder erwachsen werden, beginnt für viele Eltern ein Albtraum Namens Pubertät.

Das muss nicht sein! Kaminer und seine Familie stürzen sich munter in dieses Abenteuer aus Facebook-Partys, unsichtbaren Schnurrbärten, Liebeskummer und der Frage, ob man das Haus in einer kreativ zerlöchernten Jeans verlassen darf, die kaum noch als Rock durchgehen würde.

Die Rebellion im Kinderzimmer ist ohnehin nicht aufzuhalten, besser also, sich mit Gelassenheit zu wappnen, die Flatrate jedes Anbieters zu erwerben, bei dem die Freundin des Sohnes Kundin ist, und die Kinder einmal in Ruhe sich vor sich hin reifen lassen.

Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, Telefon 03923 2351.

Einladung zum
Maibaum setzen

am 30. April 2015

um 18:00 Uhr



**Umzug von der Schloßfreiheit
zum Zerbster Markt**

**Für das leibliche Wohl ist
gesorgt!**



Tipps in Kürze

Vortrag würdigt Katharina II.

Aken. Anlässlich des 286. Geburtstages von Katharina der Großen am 2. Mai findet am Mittwoch, dem 6. Mai, um 19 Uhr auf Gut Lorf in Aken ein Vortrag statt. Referent Volker A. W. Wittich hat seine bebilderte Lesung unter das Thema „Kaiserin Katharina II. Alexejwna (1729 - 1796) - eine unglaubliche Lebensgeschichte von Stettin bis St. Petersburg“ gestellt. Dazu erklingt Musik vom Zerbster Hofkapellmeister Johann Friedrich Fasch (1688 - 1758). Plätze können unter Telefon (0178) 8516360 reserviert werden.

Großes Theater auf kleiner Bühne

Zerbst/Anhalt. Großes Theater auf kleiner Bühne gibt es am Freitag, dem 8. Mai, um 19 Uhr in der Zerbster Essenzen-Fabrik. Zu Gast in der Kastanienallee 6 ist die Kleinkunstabühne Heidrun von Strauch mit dem Zwei-Personen-Stück „Wechseljahre - Salomo und die Königin von Saba“. Im Rollenspiel für zwei Personen geht es um die Frage: Wer hat die Hosen an? Mit von der Partie ist Bartel Wesarg.

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr



Interessantes:

- Verlängern Sie die Leihfrist Ihrer ausgeliehenen Medien im Online Katalog selbst über unsere Homepage www.stadtbibliothek-zerbst.de von zu Hause aus.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann eine **Energiespar-Kiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot unserer Bibliothek über den **Onleihe**-Button auf der Homepage www.stadtbibliothek-zerbst.de oder direkt unter www.biblio24.de, um eBooks und andere digitale Medien auszuleihen!
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ Kinder ab 3 Jahren ein.

Hier eine Auswahl neu erworbener Hörbücher:

Kerkeling, Hape:

Der Junge muss an die frische Luft: meine Kindheit und ich /Hape Kerkeling. Gelesen vom Autor. - ungekürzte Autorenlesung. - Hamburg: Osterwold audio, 2014. - 8 CDs auch als Buch vorh.

ISBN 978-3-86952-246-3

Über die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Bonanza-Spiele, Gurkenschnitten und den ersten Farbfernseher; das Auf und Ab einer dreißigjährigen, turbulenten Karriere, und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbar und Herrenhandtasche verstecken zu können ...

Lennox, Judith:

Ein letzter Tanz/Judith Lennox. Gelesen von Cathlen Gawlich. - gekürzte Lesung. - Hamburg: Osterworld-Audio, 2014. - 8 CDs; Gesamtspielzeit: 570 Min.

Anlässlich ihres 75. Geburtstags lädt Esme ihre Familie ein in das leer stehende Herrenhaus Rosindell, das malerisch an der englischen Küste liegt. Alles hier erinnert sie an glamouröse Zeiten mit rauschenden Sommerfesten, an den Beginn der einen großen Liebe ihres Lebens, aber auch an eine unheilvolle Affäre, die hier vor vielen Jahren ihren Lauf nahm. Erst jetzt hat Esme den Mut, den Geheimnissen auf den Grund zu gehen ...

Twain, Mark:

Neue Geheimnisse meiner Autobiographie: ich bin der eselhafteste Mensch, den ich je gekannt habe/Mark Twain. Gelesen von Axel Hacke. - gekürzte Lesung. - München: Random House Audio, 2014. - 4 CDs; Gesamtspielzeit ca. 5 Std.

ISBN 978-3-8371-2851-2

Sie denken, Sie kennen Mark Twain? Nach dem furiosen Auftakt geht es endlich weiter. Humorvoll, verspielt und bissig, wie wir Twain lieben, zugleich aber unverstellt, empfindsam und privat wie selten zuvor.

Gier, Kerstin:

Die Patin/Kerstin Gier. Gelesen von Mirja Boes. - bearbeitete Fassung. - Potsdam: Tandem Verl., 2012. - 4 CDs; Gesamtlauzeit: ca. 259 Min.

auch als Buch vorh.

Wer sagt denn, dass der Pate immer alt, übergewichtig und männlich sein und mit heiserer Stimme sprechen muss? Wie wäre es denn mal mit einer Blondine mit langen Beinen? Constanze ist „die Patin“ der streng geheimen „Mütter-Mafia“. Gemeinsam kämpfen sie gegen intrigante Super-Mamis, fremdgehende Ehemänner und bössartige Sorgerechtsschmarotzer - mit den Waffen der Frauen, viel Witz und Herz.

Clark, Mary Higgins:

In der Stunde deines Todes/Mary Higgins Clark. Michou Friesz [Sprecher]. - München: Random House, 2014. - 6 CDs; Gesamtspielzeit ca. 7 Std. 7 Min.

ISBN 978-3-8371-2677-8

Vor den Augen ihres kleinen Sohnes wird Lauries Ehemann ermordet. Seitdem lebt sie in ständiger Angst. Immerhin lockt beruflich ein großer neuer Auftrag: Laurie soll eine TV-Serie über

ungelöste Verbrechen produzieren. Sie taucht tief in einen spektakulären Mordfall aus der Vergangenheit ein. Doch auch im Hier und Jetzt droht ihr und ihrem Sohn mörderische Gefahr.

Shattuck, Shari:

Muriel Baumeister liest „Tage wie Salz und Zucker“/Shari Shattuck. Muriel Baumeister [Sprecher]. - Berlin: Argon Verl., 2014. - 5 CDs; Gesamtlaufzeit: 6 Std., 22 Min. ISBN 978-3-8398-1329-4

Ellen Homes liebt es, ihre Mitmenschen zu beobachten. Sie selbst aber möchte nicht gesehen werden. Sie verbirgt sich hinter zu vielen Kilos, putzt nachts in einem Riesensupermarkt. Eines Tages trifft Ellen im Bus eine junge Frau: Temerity ist blind und sprüht vor Lebensfreude. Sie ist der erste Mensch seit langem, der Ellen „sieht“ ...

Pöttsch, Oliver:

Die Burg der Könige/Oliver Pöttsch. Gelesen von Johannes Steck. - gekürzte Lesung. - Hamburg : Hörbuch Hamburg, 2013. - 8 CDs; Gesamtspielzeit: ca. 600 Min. ISBN 978-3-89903-876-7

1524. Die deutschen Lande werden von den Bauernkriegen zerrissen. Dem Adel droht der Verlust der Macht, dem Volk Hunger und Tod. Die Herrschaft Kaiser Karls V. ist in Gefahr. Da stoßen Agnes, die Herrin der mächtigen Burg Trifels, und Mathis, der Sohn des Burgschmieds, auf ein Geheimnis, das über die Zukunft der Krone entscheiden wird.

Lorentz, Iny:

Anne Moll liest „Der weiße Stern“/Iny Lorentz. Anne Moll [Sprecher]. - bearb. Fassung. - Köln: Lübbe Audio, 2014. - 6 CDs ; Gesamtspielzeit 407 Min.

auch als Buch vorh.

ISBN 978-3-7857-4976-0

Amerika im 19. Jahrhundert: Gisela und Walther hat es bei ihrer Flucht aus Preußen in die mexikanische Provinz Tejas verschlagen. Gisela erwartet ihr erstes Kind, während ihr Mann bald schon Bekanntschaft mit den gefürchteten Komantschen macht.

Gabaldon, Diana:

Das flammende Kreuz/Diana Gabaldon. Gelesen von Daniela Hoffmann. - gekürzte Lesung.: o. O.: Random House Audio, 2013. - 8 CDs; Gesamtspielzeit: 536 Min.

auch als Buch vorh.

North Carolina, 1771. In den Kolonien der Neuen Welt gärt es. Die Kluft zwischen den reichen Aristokraten Amerikas und der wachsenden Zahl von Siedlern, die ums nackte Überleben kämpfen, wird immer unerträglicher. Auch Jamie Frasers Traum von einer neuen Heimat ist bedroht. Denn Claire Randall, die Frau des 20. Jahrhunderts, kennt die Zukunft und weiß, das der bittere Krieg um die Unabhängigkeit heraufzieht.

„Musikalische Reise durch Europa“

Musikschule im Zerbster Schloss



Unter dem Motto „Musikalische Reise durch Europa“ steht das diesjährige Frühlingskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“, das am Samstag, dem 9. Mai, im

Zerbster Schloss stattfindet.

In drei Teilen von jeweils ca. 20 min Dauer, die um 14, 15 und 16 Uhr beginnen, präsentieren Schüler und Lehrkräfte Musik für Klavier, Harfe, Flöte, Posaune, Schlagzeug oder Gitarre von Fasch, Vivaldi, Brahms und anderen.

Das Konzert, das erstmals in Kooperation mit dem Förderverein Schloss Zerbst veranstaltet wird, ist gleichzeitig ein Beitrag der Musikschule zur Europawoche des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft

Hohenlepte lädt ein

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenlepte findet am 7. Mai 2015 um 19 Uhr in der Gaststätte Badetz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jäger
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Bericht der Jäger

Der Vorstand der JG Hohenlepte

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Straguth

Einladung

Am Samstag, d. 09.05.2015 findet um 16.00 Uhr auf dem Wurf- tauben-Schießplatz in Straguth die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Straguth statt. Dazu sind alle Landeigentümer und Jagdpächter der Gemarkung Straguth recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Diskussion
6. Bericht der Jäger
7. Schlusswort

Vorstand

Information zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zerbst vom 9. April 2015

Nach dem Bericht des Vorstandes und anschließendem Kassenbericht wurden durch die Versammlung der Jagdgenossen folgende Beschlüsse gefasst:

- Vorstand und Kassenwart wurden entlastet
- berechnete Forderungen des Pachtzinsreinertrages werden auch künftig jährlich rückwirkend beglichen
- offene Auskehransprüche sind innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung schriftlich zu Händen des Vorstandes mit aktuellen Nachweisen der Berechtigung zu stellen (Grundbuchauszüge nicht älter als 4 Jahre)
- der Pachtzinsreinertrag 2014/15 wurde mit 0,30 Euro/ha festgestellt
- es werden 400 Euro für gemeinnützige Spenden (für JJ 2014/15) rückgestellt
- Herr Peter Böhm wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der JG Zerbst gewählt
- Herr Dieter Herrmann wurde zum Kassenwart der JG Zerbst gewählt

Der Vorstand

TourismusRegion wird WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

Auf der Jahresmitgliederversammlung des TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. Ende März 2015 hat der Regionale Tourismusverband eine Änderung des Verbandsnamens als Satzungsänderung beschlossen.

Der Verband möchte nach Eintragung ins Vereinsregister unter dem neuen Namen WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg agieren. Damit, so der Vorstandsvorsitzende Prof. Rolf Budde, finden sich schon im Verbandsnamen die starken touristischen Potenziale der Region wieder, nämlich das vielfältige weltkulturelle Erbe, was nun selbstbewusster schon über den Verbandsnamen nach außen kommuniziert werden kann.

Auf der Jahresmitgliederversammlung wurden auch der Geschäftsbericht 2014 und der Arbeitsplan 2015 bestätigt. Schwerpunkte der Tätigkeit des Verbandes liegen vorrangig auf Aktivitäten zur Vorbereitung des Jubiläums Luther2017 und des Bauhausjubiläums 2019, wobei darauf orientiert wird, dass die gesamte Region von den Jubiläen wirtschaftlich profitiert.

Dazu bedarf es einerseits an Impulsen aus der Region, andererseits werden vom Verband auch viele eigene Maßnahmen konzipiert und umgesetzt.

Der Vorstand, der vor der Mitgliederversammlung tagte, unterstrich unter anderem die Notwendigkeit, das Thema Anhalt auch nach dem Jubiläumsjahr 2012 weiter als starkes Marketingthema im Verband zu führen. So wird die Kooperation mit der Kurt-Weill-Gesellschaft fortgeführt und intensiviert und dessen Synagogenprojekt in Dessau vollständig mitgetragen.

Der Verein Anhaltische Landschaft e. V. bekommt vom Tourismusverband hinsichtlich des Tourismusmarketings Unterstützung. Ideen aus Anhalt für neue Marketingprojekte werden Tourismusverband gern mit aufgegriffen und bei der Umsetzung begleitet.

Feriencamp der AWO erwartet auch 2015 erlebnishungrige Ferienkinder

Wie in jedem Jahr bereitet sich das Team der AWO im Fläming-Wanderheim Grimme, nahe Zerbst, auf erlebnisreiche, spannende Ferien mit Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren vor.

Das Feriencamp, direkt am Wald gelegen, bietet mit seiner riesigen Freifläche ausreichend Platz zum Herumtollen, für Sport und Spiel oder einfach nur mal zum Faulenzen.

Die Teilnehmer erwartet ein buntes Ferienprogramm bestehend aus Radtouren, Lagerfeuer, Sommerkino, Schatzsuche im Wald, Disco, Grillabend und vielen anderen Überraschungen. Die Unterbringung erfolgt in beheizbaren 5-Bett-Bungalows.

Unsere Feriendurchgänge:

Frühjahrsferien	17.05.2015 - 22.05.2015	150,00 EUR
Sommerferien	12.07.2015 - 18.07.2015	175,00 EUR
	19.07.2015 - 25.07.2015	175,00 EUR
	26.07.2015 - 01.08.2015	175,00 EUR
	02.08.2015 - 08.08.2015	175,00 EUR
	09.08.2015 - 15.08.2015	175,00 EUR
	16.08.2015 - 22.08.2015	175,00 EUR
Herbstferien	18.10.2015 - 23.10.2015	150,00 EUR

Anmeldungen sind möglich unter:
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V.
Marshallstr. 13, 06886 Wittenberg
Tel. 03491 4464-0
Fax 03491 446412
E-Mail: info@awo-wittenberg.de

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 7. Mai 2015 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

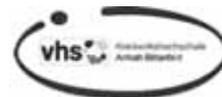
Sonderausstellung im Militärgeschichtlichen Museum

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 70. Mal. Der Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt erinnert mit einer Sonderausstellung an die Ereignisse im April und Mai 1945 in Dessau-Roßlau und Umgebung. Die Sonderausstellung ist am 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Militärmuseum in Roßlau, Am Finkenherd 1, zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am 9. Mai wird die Parade der russischen Streitkräfte auf dem Roten Platz in Moskau im Museum live mit zu verfolgen sein.

Weitere Informationen unter Telefon 0172 6853505 oder www.militaermuseum-anhalt.de

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5,
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923 6111500



GESELLSCHAFT

EUROPA-WOCHE 2015 in Ihrer Kreisvolkshochschule
Marjory Conacher und Eric Hager

Musikalische Reise durch Großbritannien und Irland

„A musical journey through the British Isles“ (Part 2)

Dienstag, 5. Mai, 18.30 - 20.00 Uhr

Lichtbilder-Vortrag von und mit Robert Schütz

Ein Jakobsweg. Von Weimar bis an den Atlantik

2800 km Abenteuer durch vier Länder

Mittwoch, 6. Mai, 19.00 - 20.30 Uhr

Paula Mena González

Katalonien! Eine Reise durch Geschichte & Kultur

Paula Mena González berichtet über Wissenswertes und Unterhaltsames aus Geschichte und Kultur ihrer Heimat in Spanien. Lernen Sie die Zubereitung einiger Köstlichkeiten des immateriellen Weltkulturerbes, der berühmten katalonischen Mittelmeerküche.

Donnerstag, 7. Mai, 18.30 - 21.00 Uhr,

Alle Veranstaltungen sind **GEBÜHRENFREI**, (LM ausgenommen)

Anmeldungen unbedingt erforderlich!

gefördert durch **Staatskanzlei Sachsen-Anhalt und GOEUROPE**

PRO VEREIN

Grundlagen des Steuerrechts für die Vereinsbuchführung

Das Gemeinnützigkeitsrecht ist in einer Abgabenordnung geregelt.

Es enthält eine Vielzahl von Regelungen, die der Nichtfachmann nicht unbedingt sofort versteht, deren Kenntnis für eine geordnete Vereinsgeschäftsführung aber von großer Bedeutung ist. In diesem Seminar werden Sie aktuell informiert und erhalten das nötige Rüstzeug für den Umgang mit dem Steuerrecht in Ihrer Vereinsarbeit. Schließlich hängt die Vereinskontinuität und der Bestand des Vereins nicht unmaßgeblich von der Kenntnis und Beachtung der steuerlichen Bedingungen ab.
Termin: *Do., 28. Mai, 18.30 Uhr*

GESUNDHEIT und WOHLBEFINDEN**Lach-Yoga**

Glücklich sein, positiv denken, seine Arbeit gerne machen, im Hier und Jetzt leben! Lernen Sie wieder zu lachen!

Termin: *Mi., 27. Mai, 17.30 Uhr (1 x)*

VORTRÄGE:**Impfen - Für und Wider!**

Sie erhalten ausführliche Informationen zum aktuellen Wissensstand über das Impfen und können mit ihrer persönlichen Impfentscheidung Ihr eigenes Wohl und das Ihrer Kinder fördern.

Termin: *Do., 28. Mai, 19 Uhr*

KARRIERE und COMPUTER**Windows 8.1 - was ist neu?**

Grundlagen im Umgang mit Windows 8.1 für Umsteiger

Beginn: *Do., 7. Mai, 9 Uhr (3 x)*

STUDIENREISE**FAUST - SEMINAR in Auerbachs Keller**

Kultur- und Literaturgeschichte am Original-Schauplatz

(Goethe: „Ihr meint, der Teufel werde den Faust holen. Umgekehrt, Faust holt den Teufel!“)

Was Goethe für seinen „Faust“ aus dem AUERBACHS KELLER mitgenommen hat, wird am Orte des Geschehens anschaulich und unterhaltsam erzählt und vorgeführt. (Seminar 90 min.)

Anschließend gemeinsames Mittagessen an historischer Stätte.

Ort: Leipzig, Auerbachs Keller

Termin: *Mittwoch, 6. Mai*

Beginn 10.30 Uhr in Leipzig, Zugfahrt kann organisiert werden.

Wir freuen uns immer über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5; Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Mo. - Do. 10 - 18 Uhr

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

Gern auch telefonisch, Angebote unter Vorbehalt.

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

am 17. April 2015

das Ehepaar Paul und Margitta Sandmann
Zerbst/Anhalt, OT Dobritz

am 24. April 2015

das Ehepaar Manfred und Rita Becker
Zerbst/Anhalt

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 17. April bis 1. Mai 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 17.04. Frau Waltraud Dolch zum 84. Geburtstag
am 17.04. Frau Margot Hesse zum 80. Geburtstag
am 17.04. Frau Margot Sahr zum 88. Geburtstag
am 17.04. Herr Werner Schulz zum 77. Geburtstag
Nutha-Siedlung

am 17.04. Frau Karin Spott zum 76. Geburtstag
am 18.04. Frau Gertrud Golm zum 89. Geburtstag
am 18.04. Frau Ursula Grzywna zum 75. Geburtstag
am 18.04. Frau Waltraud Ludwig zum 86. Geburtstag
am 18.04. Herr David Peters zum 75. Geburtstag
am 18.04. Frau Erika Raue zum 78. Geburtstag
am 18.04. Frau Marianne Richter zum 88. Geburtstag
am 18.04. Frau Hildegard Rieckmann zum 95. Geburtstag
am 18.04. Frau Erika Rogatty zum 76. Geburtstag
am 19.04. Herr Martin Albrecht zum 84. Geburtstag
Hohenlepte
am 19.04. Frau Marianne Brandt zum 75. Geburtstag
Deetz
am 19.04. Frau Ilse Bredin zum 92. Geburtstag
Lindau
am 19.04. Frau Inge Ehrhardt zum 84. Geburtstag
Mühlsdorf
am 19.04. Frau Anna Marie Filor zum 94. Geburtstag
am 19.04. Frau Karin Hoppadietz zum 75. Geburtstag
am 19.04. Frau Hedwig Just zum 94. Geburtstag
Reuden/Anhalt
am 19.04. Herr Rudolf Kusserow zum 75. Geburtstag
am 19.04. Frau Anneliese Mewes zum 81. Geburtstag
Lindau
am 19.04. Frau Gisela Schimm zum 84. Geburtstag
Güterglück
am 19.04. Frau Erika Zbytni zum 77. Geburtstag
Deetz
am 20.04. Herr Friedrich Busse zum 78. Geburtstag
Kleinleitzkau
am 20.04. Frau Ursula Glied zum 78. Geburtstag
am 20.04. Frau Christa Lehmann zum 82. Geburtstag
Deetz
am 20.04. Herr Hans-Henning Michels zum 78. Geburtstag
am 20.04. Herr Karl-Heinz Rothe zum 79. Geburtstag
am 21.04. Frau Lucie Becker zum 85. Geburtstag
am 21.04. Frau Edda Dieckmann zum 75. Geburtstag
Gehrden
am 21.04. Frau Irmgard Fischer zum 88. Geburtstag
Nedlitz
am 21.04. Herr Arno Franke zum 88. Geburtstag
am 21.04. Frau Christa Seeger zum 79. Geburtstag
Deetz
am 22.04. Herr Winfried Baltrusch zum 75. Geburtstag
Nedlitz
am 22.04. Frau Heide Hoffmann zum 77. Geburtstag
Deetz
am 22.04. Herr Otto Sanftenberg zum 78. Geburtstag
am 22.04. Frau Jutta Schubert zum 78. Geburtstag
am 22.04. Frau Marianne Treffkorn zum 86. Geburtstag
am 23.04. Frau Gerda Engling zum 75. Geburtstag
Grimme
am 23.04. Frau Marion Kroys zum 81. Geburtstag
am 23.04. Herr Bernhard Schroeter zum 75. Geburtstag
am 23.04. Herr Helmut Sinast zum 75. Geburtstag
Nedlitz
am 24.04. Frau Brigitte Bretschneider zum 78. Geburtstag
am 24.04. Herr Dieter Grützkau zum 77. Geburtstag
Jütrichau
am 24.04. Frau Hannelore Herrmann zum 82. Geburtstag
am 24.04. Frau Hedwig Kroll zum 86. Geburtstag
am 24.04. Frau Irene Neumann zum 79. Geburtstag
am 24.04. Frau Irma Schoene zum 77. Geburtstag
am 24.04. Frau Gerda Schondorf zum 91. Geburtstag
am 24.04. Frau Brunrosel Tauber zum 75. Geburtstag
am 25.04. Herr Erich Baumann zum 85. Geburtstag
am 25.04. Frau Waldtraud Herzog zum 81. Geburtstag
Mühro
am 25.04. Herr Manfred Höpner zum 75. Geburtstag
am 25.04. Frau Anita Kirchoff zum 83. Geburtstag
am 25.04. Herr Rudolf Pill zum 84. Geburtstag

am 25.04.	Herrn Heinz Sachse Kuhberge	zum 78. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Hans Georg Urbschat	zum 83. Geburtstag
am 26.04.	Frau Sara Bache Gödnitz	zum 93. Geburtstag
am 26.04.	Frau Margrit Damm Flötz	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Horst Eschbach Lindau	zum 82. Geburtstag
am 26.04.	Frau Elfriede Franke Reuden/Anhalt	zum 88. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Friedrich Kaminsky Güterglück	zum 90. Geburtstag
am 26.04.	Frau Brigitte Knauer Nutha-Siedlung	zum 84. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hannelore Kunitz	zum 80. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Martin Lindemann Reuden/Anhalt	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Lischke	zum 88. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Walter Rabe Nedlitz	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hildegard Rahntzsch	zum 95. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rosemarie Seiler	zum 76. Geburtstag
am 26.04.	Frau Irene Thiele Reuden/Anhalt	zum 80. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Helmut Wells Steutz	zum 83. Geburtstag
am 26.04.	Frau Waltraud Wolter Lindau	zum 91. Geburtstag
am 27.04.	Frau Ingeborg Abraham	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hildegard Kulot	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Frau Rosa Pill	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Gerhard Schrimpf	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Frau Anna Schulze	zum 91. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Karl-Heinz Suter	zum 77. Geburtstag
am 27.04.	Frau Margarete Volger Straguth	zum 81. Geburtstag
am 28.04.	Frau Erna Alarich	zum 90. Geburtstag
am 28.04.	Frau Hannelore Bettina	zum 83. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Horst Chodura Tochheim	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Frau Annitta Dreischarf Frau Margarete Leonore Heinrich	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Frau Liesa Kiehne	zum 77. Geburtstag
am 28.04.	Frau Dagmar Richter	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ruth Baake	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Frau Margot Bley Steutz	zum 86. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ilse Bruder	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Frau Erika Buchholz	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Günther Mintus	zum 79. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Hermann Stephan	zum 79. Geburtstag
am 29.04.	Frau Leni Stiehl	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Annemarie Abe	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Georg Baumgart Niederlepte	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Frau Ingeborg Beier	zum 78. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Kurt Fischer Nedlitz	zum 83. Geburtstag
am 30.04.	Frau Edith Fleischhauer	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Hans-Jürgen Gohs	zum 87. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gertrud Jende Walternienburg	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Erna Lange	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Werner Specht Lindau	zum 83. Geburtstag
am 30.04.		zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 03.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So., 10.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:

Mi., 06.05. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Fr., 08.05. 17.30 Uhr Teenietreff

So., 10.05. 15.00 Uhr Familienkreis

Mi., 13.05. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag, 03.05.2015 09:30 Uhr

Mittwoch, 06.05.2015 19:30 Uhr

Sonntag, 10.05.2015 09:30 Uhr

Mittwoch, 13.05.2015 - kein Gottesdienst -

Donnerstag, 14.05.2015 09:30 Uhr

(Christi Himmelfahrt)

Sonntag, 17.05.2015 09:30 Uhr

Mittwoch, 20.05.2015 19:30 Uhr

Sonntag, 24.05.2015 10:00 Uhr

(Pfingstsonntag)

Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Sambia

Übertragungsgemeinden:

Dessau-Roßlau (Kantorstraße 51)

Coswig/Anhalt (Flieth 4 a)

Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhofsgemeinschaft

der Parochie Lindau vom 18. Dezember 2014

Auf Grund des § 56 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchlichen Verbände in der Evangelischen Kirche der Union – Kirchliche Verwaltungsordnung (VVO) und des § 32 der Friedhofsordnung haben die Gemeindegemeinderäte der Ev. Kirchengemeinde Lindau, Badewitz, Deetz, Nedlitz, Reuden, Straguth und Strinum- Zernitz die nachstehende im „Amtsboten“ (Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt) zu veröffentlichen Friedhofsgebührenordnung der Friedhofsgemeinschaft für die Friedhöfe in Lindau, Kerchau, Badewitz, Deetz, Nedlitz, Hagendorf, Reuden, Straguth und Zernitz beschlossen.

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeines

§ 2 Gebührenschuldner

§ 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

§ 4 Stundung und Erlass von Gebühren

§ 5 Gebührenhöhe

§ 6 Zusätzliche Leistungen

§ 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts

§ 8 Inkrafttreten



§ 1**Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2**Gebührensschuldner**

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:

1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
5. der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.

(2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

(3) Bei Zurücknahme des Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtung können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt und erhoben werden.

§ 3**Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht sind.

(2) Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.

(3) Der Friedhofsträger kann - abgesehen von Notfällen - die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

§ 4**Stundung und Erlass von Gebühren**

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5**Gebührenhöhe****1. Grabnutzungsgebühren**

- 1.1. *Reihengrabstätten:*
 - Reihengrab für 25 Jahre 607,00 €
 - Urnenreihengrab für 25 Jahre 506,00 €
- 1.2. *Wahlgrabstätten:*
 - Erdwahlgrab je Grabbreite für 25 Jahre 607,00 €
 - Urnenwahlgrab je Grabbreite für 25 Jahre 506,00 €
 - Verlängerung des Nutzungsrechts für Erdwahlgrab je Grabbreite und Jahr 25,00 €
 - Verlängerung des Nutzungsrechts für Urnenwahlgrab je Grabbreite und Jahr 20,00 €
- 1.3. *Urnengemeinschaftsanlage*
(einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege)
 - Urnengemeinschaftsgrab für 1 Urne für 25 Jahre 506,00 €

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird je Grabbreite und Jahr berechnet. Sie beträgt für Särgen und Urnen je Grabbreite und Jahr 17,00 € und wird für 5 Jahre im Voraus berechnet.

3. Bestattungsgebühren (Sache des Bestattungshauses)

- für eine Sargbestattung in Wahlgrabstätte
- für eine Sargbestattung in Reihengrabstätte
- für eine Urnenbeisetzung
- Trägergebühr
- Abräumen und Verdichten der Grabstelle

4. Benutzungsgebühren

- Kapellennutzung / Kirchennutzung € 125,00
- Ausschmückung der Kapelle (Sache des Bestattungshauses)
- Zusatzdekoration in der Kapelle (Sache des Bestattungshauses)
- Reinigung der Kapelle/Kirche € 50,00

5. Verwaltungsgebühren

- Ausfertigung einer Graburkunde € 20,00
- Verlängerung der Nutzungsdauer € 10,00
- Umschreiben einer Graburkunde auf einen anderen Nutzungsberechtigten € 10,00
- Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals € 10,00
- Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes pro Jahr € 66,00
- Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung € 3,00

6. Gebühren für Ausgrabungen (Sache des Bestattungshauses)

- a) Ausgrabung eines Sarges
- b) Ausgrabung einer Urne

7. Weitere Leistungen

- pflichtgemäße Pflege bei vorzeitiger Rückgabe des Nutzungsrechts
 - 0 bis 5 Jahre € 62,00
 - 6 bis 10 Jahre € 123,00
 - 11 bis 15 Jahre € 185,00
 - 16 bis 20 Jahre € 245,00

§ 6**Zusätzliche Leistungen**

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 7**Zurücknahme des Nutzungsrechtes**

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhefrist genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht genutzte Zeit.

§ 8**In-Kraft-Treten**

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach erfolgter Genehmigung durch den Landeskirchenrat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung vom 22.05.2002 sowie deren Änderungen außer Kraft.

Lindau, den 18. Dezember 2014



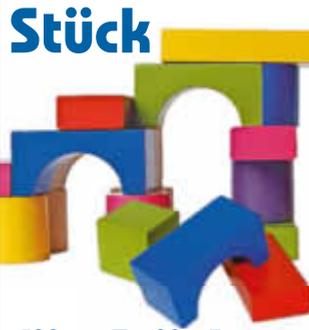
Von Kirchenaufsichts wegen genehmigt

Dessau-Roßlau, den 20. MRZ. 2015

van Bülow
von Bülow
Oberkirchenrat

Anzeigen

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)



Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Alte Küche?

Neu in 1 Tag!



Die schlaue Lösung

Nachher

Neue Fronten nach Maß!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görtsch
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

IMPRESSUM

Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

VERLAG WITTICH

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. Mai 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 4. Mai 2015

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Über 3000 neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09
oder **0163 / 814 59 65**
info@Brautmode-Discount.de



ROHRREINIGUNG KRAUS

Rohrbruch? Toilette verstopft? Wasser im Keller?

Bei uns erhalten Sie Professionelle Hilfe

24 STUNDEN NOTDIENST

Bitterfeld-Wolfen: **0171 / 3626001**
Telefon:* Köthen: **0170 / 2668524**



„HASTE SCHON GEHÖRT? BEIM SUPERTALENT KANNST AUCH DU GROSS RAUSKOMMEN!“

CASTING-
TERMIN:

06.05. Magdeburg
InterCityHotel
Magdeburg



DAS SUPER★★★★
T★LENT

RTL